

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen. www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht. www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Hof Dannwisch:
Hof Dannwisch Landwirtschaft
GmbH & Co. KG
Frank Scholz
Dannwisch 1
25358 Horst, SH
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-022
Tel.: 04126-39 67 64 1 / Fax: -27 84
info@dannwisch.de
www.dannwisch.de



Mehr Infos und Betriebspiegel



HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND

November 2020

KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

Hof Dannwisch

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Hof Dannwisch

Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

Schwerpunkt Diversität

Die Geschichte von Hof Dannwisch reicht bis ins 12. Jahrhundert zurück. Seit über 60 Jahren wird hier bereits biologisch-dynamisch gewirtschaftet. Ziel der arbeitsteiligen Landbewirtschaftung ist ein möglichst geschlossener Betriebskreislauf.

Drei Familien haben sich zusammengetan und den 200 Hektar großen Betrieb vom Eigentümer, dem gemeinnützigen Verein Dannwisch e. V., gepachtet. Für sie ist der Hof ein besonderer Ort, an dem nicht nur hochwertige Lebensmittel entstehen, sondern auch Begegnungen mit ihnen stattfinden sollen.

„Die Tradition im biologisch-dynamischen Anbau bedeutet für uns auch, diese Werte und dieses Wissen an die jüngeren Generationen weiterzugeben und so am Leben zu erhalten“, sagt Frank Scholz.

Tierhaltung und Bodenpflege

Schwerpunkte gibt es mehrere auf Hof Dannwisch. Vor allem liegt der Fokus auf der tiergerechten Haltung von Kühen, Schweinen und Hühnern, auf Ackerbau mit Getreide und Kartoffeln sowie Feld- und Feingemüse. Durch eine Mist- und Kompostwirtschaft, eine siebenjährige Fruchtfolge, den Einsatz von Gründüngung und mithilfe der biologisch-dynamischen Präparate wird eine intensive Bodenpflege betrieben, die geeignet ist, die Böden als Grundlage auch für kommende Generationen zu erhalten. In der Hofkäserei entsteht ein breites Sortiment an Rohmilch-Spezialitäten wie Käse, Quark und Butter aus hofeigener, silagefreier Vorzugsmilch. Der Verkauf läuft vorwiegend über

Hofladen geöffnet:

Mo – Fr 9 bis 18 Uhr
Sa 9 bis 13 Uhr



Direktvermarktung – Hofladen, Wochenmärkte und Lieferservice – und an Wiederverkäufer.

Lieferservice, Märkte und Besuche

„Wer Produkte von uns kauft, kann sich immer sicher sein, natürliche, leckere und frische Lebensmittel aus unserer Region zu bekommen“, sagt Scholz. Diese Bio-Lebensmittel sowie das ganze Naturkost-Sortiment kommen dabei auf Wunsch auch zu den Kundinnen und Kunden ins Haus. Die Bestellung des Lieferservice erfolgt über den Online-shop unter shop.dannwisch.de.

Auch auf den Wochenmärkten in Itzehoe am Donnerstag- und in Hamburg-Eimsbüttel am Samstagvormittag ist der Demeter-Betrieb vertreten. Wer mehr Zeit hat und es genauer wissen will, ist als Besuchergruppe oder Einzelperson immer auf dem Hof willkommen. Auch der Hofkindergarten „Das Bienenhäuschen“ kann dabei besucht werden.

Zu erwähnen ist zudem das alljährlich stattfindende große Hoffest zu Christi Himmelfahrt, an dem Hof Dannwisch für alle Gäste seine Tore öffnet. Besondere Kulturveranstaltungen und Führungen finden nach Absprache statt.

200 ha

Gesamtfläche

1 ha

Feingemüse
(inkl. 1.100 m² Gewächshaus), 10 ha Feldgemüse
und 3,5 ha Wald

2.100

Legehennen,
40 Milchkühe,
40 Jungrinder, 15 Kälber,
50 Mastschweine

